

FN vom 24. März 2012

Engagement gewürdigt: Bundeswehr-Sozialwerk übergab Ehrenmedaille und Verdienstnadel

Auszeichnung des Traditionsverbands

KÜLSHEIM. Eine besondere Ehrung wurde kürzlich dem Traditionsverband der ehemaligen Angehörigen des Standortes Külsheim und dessen Vorsitzendem Armin Rother durch das Bundeswehr-Sozialwerk (BwSW) zuteil.

Wie es dazu im Pressebericht der Verantwortlichen heißt, gründeten Soldaten und zivile Mitarbeiter der damaligen Prinz-Eugen-Kaserne im Jahr 2005 unter Führung des stellvertretenden BwSW-Regionalstellenleiters, Oberstabsfeldwebel Armin Rother, den Verein. Damit wollten sie verhindern, dass „ihre Garnison“ in Vergessenheit gerät. Ein weiterer Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist die Förderung des traditionellen Brauchtums der Soldaten und der Kultur.

So organisierte der Traditionsverband im Zwei-Jahresrhythmus seit 2007 in der Külsheimer Stadthalle Benefizkonzerte mit dem Heeresmusikkorps 12 aus Veitshöchheim. Dessen Erlös ist jeweils zur Hälfte der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und einem sozialen Zweck der Stadt Külsheim zugeflossen. Die Veranstaltungen erbrachten eine Gesamtsumme von 14 300 Euro.

Diese vorbildlichen Aktivitäten sollten nach Auffassung des Be-



Der Traditionsverband der ehemaligen Angehörigen des Standortes Külsheim und dessen Vorsitzender Armin Rother wurde vom Bundeswehr-Sozialwerk ausgezeichnet. Darüber freute sich auch Bürgermeister Thomas Schreglmann (rechts). REPRO: FN

reichsvorstands Süd durch das Bundeswehr-Sozialwerk angemessen gewürdigt werden. Dazu traf man sich kürzlich mit Vertretern des Traditionsverbands im Külsheimer Rathaus. Nach dem Empfang durch Bürgermeister Thomas Schreglmann nahmen der Ehre-

reichsgeschäftsführerin Heidi Wannot die Auszeichnungen vor: Sie zeichneten den Traditionsverband mit der Ehrenmedaille in Bronze sowie dessen Vorsitzenden Armin Rother mit der Verdienstnadel in Bronze aus. Storz übermittelte dabei auch die Glückwünsche der Schirmherrin Beate Jung.